

EINIGE BEMERKUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER MITTELALTERLICHEN RUMÄNISCHEN FESTUNG UND DEM DISTRIKT CUIEȘTI

ZUSAMMENFASSUNG

Die Ortschaft Bocșa befindet sich am Mittellauf der Bîrzava, im Weichbild der Berge von Dognecea. Die Ruinen der Burg auf dem Buza Turcului Berg, aus dem Mittelalter stammend, konzentrierten die Aufmerksamkeit der Historiker bereits Ende des vorigen Jahrhunderts, doch wurden sie nicht methodisch untersucht.

P. Binder schlug die Identifizierung der mittelalterlichen Burg Cuiești mit jener von Bocșa—„Buză Turcului“ vor. Derselbe Autor versuchte aufgrund von Dokumenten, die Änderung des Namens der Burg im Laufe des XV. Jahrhunderts zuerst in Bîrzavei und später in Bocșei zu belegen. Die Lokalisierung der Burg Cuiești ist richtig und sie kann sowohl mittels schriftlichen Belegen als auch durch archäologische Grabungen bewiesen werden. Dieselben Schriftquellen widersprechen aber der Hypothese der Namensänderung von Cuiești in Bîrzavei.

Die beiden Festungen waren im Mittelalter zwei verschiedene Befestigungen mit eigenen Burgherrn Kastellans. Die Bîrzavei-Burg ist bisher noch nicht lokalisiert worden, doch müssten ihre Spuren irgendwo am Fusse des Semenik gesucht werden. Die rumänischen mittelalterlichen Distrikte Bîrzavei und Cuiești waren zwei verschiedene territoriale Strukturen. Der Bîrzavei-Distrikt umfasste die Ortschaften am Oberlauf der Bîrzava, etwa zwischen Văliug und Reșița. Der Cuiești-Distrikt ist lokalisierbar am Mittellauf der Bîrzava, im Raum der Vorgebirge von Dognecea.

Die Burg Cuiești war eine königliche Festung, die Anfang des XIV. Jh. gebaut wurde. Sie hat die Form eines unregelmässigen Vielecks mit den grossen Innendiagonalen von 29 und 32 m. Die Befestigung hat zwei Innentürme. Die

Nord- und Nordostseite der Burg war zusätzlich durch einen 15—20 m breiten und 4 m tiefen Graben gesichert. Der Zugang geschah von Norden, auf einer sanften Steigung, die vom Bîrzava—Tal beginnt und bis zur Hügelspitze ansteigt.

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1. *Bocșa Vasiova*. Plan der Gegend
- Abb. 2. *Bocșa Vasiova*—„*Buza Turcului*“. Plan der mittelalterlichen Festung (XIV—XV Jh.).
- Abb. 3. Plan der Befestigungen von *Bocșa* aus dem Jahre 1697, im Archiv L. F. Marsigli aufbewahrt. (Nach G. Sebestyén).
- Abb. 4. Nordansicht des Verteidigungsgrabens und der Kurtine.
- Abb. 5. Südansicht der Kurtine und der Treppen vom Bergfried.
- Abb. 6. Details vom Bergfried.
- Abb. 7. Der Plan des Torturms.
- Abb. 8. Details von den Forschungsarbeiten beim Torturm.